

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz

- 1. Gesetzentwurf der Staatsregierung**
Drs. 16/8800
zur Änderung des Landeswahlgesetzes

- 2. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**
Drs. 16/9185
zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Landeswahlgesetzes
(Drs. 16/8800)

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. In § 2 wird das Datum „1. Oktober 2011“ durch das Datum „28. Oktober 2011“ ersetzt.
2. Die Anlage zu Art. 5 Abs. 4 erhält hinsichtlich der Nrn. 304 und 305 folgende Fassung:

304 Regensburg-Land	Vom Landkreis Regensburg die Gemeinden Barbing, Beratzhausen, M, Bernhardswald, Hagelstadt, He- mau, St, Köfering, Mintraching, Neutraubling, St, Nittendorf, M, Obertraubling, Pettendorf, Pfatter, Regenstein, M, Schier- ling, M, Sinzing, Tegernheim, Thalmassing, Wiesent, Zeitlarn die Verwaltungsgemeinschaften Alteglöfshaus (= Alteglöfshaus, Pfakofen), Donaustauf (= Altenthann, Bach a.d.Donau, Donaustauf, M), Kallmünz (= Duggendorf, Holzheim a.Forst, Kallmünz, M), Laaber (= Brunn, Deuerling, Laaber, M), Pielenhofen-Wolfsegg (= Pielenhofen, Wolfsegg), Sünching (= Aufhausen, Mötzing, Riekofen, Sünching), Wörth a.d.Donau (= Brennbach, Wörth a.d.Donau, St) (übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 305)
305 Regensburg-Stadt	Kreisfreie Stadt Regensburg, vom Landkreis Regensburg die Gemeinden Lappersdorf, M, Pentling, Wenzelbach (übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 304)

Berichterstatter: **Prof. Dr. Winfried Bausback**
 Mitberichterstatter: **Franz Schindler**

II. Bericht:

1. Der federführende Ausschuss hat den Gesetzentwurf und den Änderungsantrag Drs. 16/9185 in seiner 61. Sitzung am 29. September 2011 beraten.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung
 SPD: Ablehnung
 FREIE WÄHLER: Ablehnung
 B90/GRÜ: Ablehnung
 FDP: Zustimmung

Zustimmung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 16/9185 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
 SPD: Zustimmung
 FREIE WÄHLER: Zustimmung
 B90/GRÜ: Zustimmung
 FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

2. Der Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit hat den Gesetzentwurf und den Änderungsantrag Drs. 16/9185 in seiner 54. Sitzung am 12. Oktober 2011 mitberaten.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung
 SPD: Ablehnung
 FREIE WÄHLER: Ablehnung
 B90/GRÜ: Ablehnung
 FDP: Zustimmung

Zustimmung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 16/9185 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
 SPD: Zustimmung
 FREIE WÄHLER: Zustimmung
 B90/GRÜ: Zustimmung
 FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Gesetzentwurf und den Änderungsantrag Drs. 16/9185 in seiner 135. Sitzung am 13. Oktober 2011 mitberaten.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: 9 Zustimmung, 1 Enthaltung
 SPD: Ablehnung
 FREIE WÄHLER: Ablehnung
 B90/GRÜ: Ablehnung
 FDP: Zustimmung

Zustimmung empfohlen mit der Maßgabe, dass in der Anlage zu Art. 5 Abs. 4 im Wahlkreis Schwaben die Gemeinde Adelsried aus dem Stimmkreis 705 Augsburg-Land-Süd dem Stimmkreis 704 Augsburg-Land, Dillingen zugeordnet wird.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 16/9185 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: 9 Ablehnung, 1 Enthaltung
 SPD: Zustimmung
 FREIE WÄHLER: Zustimmung
 B90/GRÜ: Zustimmung
 FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

4. Der federführende Ausschuss hat den Gesetzentwurf in seiner 62. Sitzung am 13. Oktober 2011 endberaten.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung
 SPD: Ablehnung
 FREIE WÄHLER: Ablehnung
 B90/GRÜ: Ablehnung
 FDP: Zustimmung

zu der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 16/9185 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
 SPD: Zustimmung
 FREIE WÄHLER: Zustimmung
 B90/GRÜ: Zustimmung
 FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Franz Schindler
 Vorsitzender